

**Autor:** Marc Schieferecke  
**Seite:** 27

**Ressort:** BOEB  
**Gattung:** Tageszeitung

## Lohnplus für Tagesmütter

**Kinderbetreuung** Die Stundensätze steigen um 18 Prozent. Eltern zahlen soviel wie in örtlichen Einrichtungen. Marc Schieferecke

Wer Kinder anderer Eltern betreut, kann sich über eine Erhöhung seines Verdienstes um gut 18 Prozent freuen. Seit Jahresbeginn bekommen die sogenannten Tagesmütter – oder -Väter – statt bisher 5,50 Euro 6,50 Euro pro Betreuungsstunde. Allerdings hüten die Tagesmütter üblicherweise nicht nur ein Kind in ihrer eigenen Wohnung, sondern mehrere. Deutlich höhere Bezüge können diejenigen erwarten, die sich auch um behinderte Kinder kümmern. Bis zu 11,26 Euro pro Stunde garantiert ihnen der Landkreis Böblingen.

Seit 2013 gilt das Gesetz zum Recht auf frühkindliche Betreuung vom ersten Lebensjahr an. In den vergangenen Jahren hat sich die Nachfrage nach Plätzen außerhalb von Einrichtungen wie Kindertagesstätten deutlich erhöht. Knapp 600 Plätze in der sogenannten Tagespflege verteilen sich allein für Kinder unter drei Jahren aktuell auf den Landkreis. In dieser Altersklasse zahlen die Eltern dieselben Gebühren wie an den Betreuungseinrichtungen ihres Wohnorts. Generell gilt das Angebot bis hinauf zu 14-Jährigen. Die Alternative zur klassi-

schen Kinderbetreuung sei ihm persönlich wichtig, betont der Landrat Roland Bernhard. Eltern schätzen sie, weil viele Tagesmütter nicht auf starren Zeiten beharren, sondern ihre Schützlinge durchaus auch abends oder über Nacht betreuen.

Diese Aufgabe kann allerdings nicht jeder übernehmen, der sich dazu berufen fühlt. Die amtliche Genehmigung dafür ist an ein Ausbildungsprogramm geknüpft, das 160 Stunden dauert. Jährliche Weiterbildungen kommen hinzu. Neben den Personen müssen auch die Wohnungen für die Kinderbetreuung taugen. Spielzeug und Platz zum Toben gehören ebenfalls zu den Voraussetzungen.

Interessenten können sich im Landkreis an zwei Stellen wenden. In Sindelfingen ist der Verein Tages- und Pflegeeltern unter der Nummer 0 70 31/21 37 10 zu erreichen. Der Tages- und Pflegemutterverein in Leonberg gibt unter der 0 71 52 / 9 06 49 70 Auskunft.

**Wörter:** 283

Seite: 9

Auflage: 14.276 (gedruckt) 14.492 (verkauft)  
14.898 (verbreitet)

Ressort: Stadt und Kreis Böblingen

Reichweite: 0,038 (in Mio.)

Gattung: Tageszeitung

## Landkreis erhöht Bezahlung von Tagespflegeeltern

Wichtiger Baustein der Kinderbetreuung aufgewertet

**KREIS BÖBLINGEN** (red). Seit 2013 haben Eltern einen Anspruch auf frühkindliche Betreuung und Bildung ab dem ersten Lebensjahr. Seitdem ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen spürbar gestiegen. Hinzu kommen die aktuell hohen Geburtenziffern von zuletzt über 4100 Geburten pro Jahr im Landkreis Böblingen.

Gerade für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder hat sich die Kindertagespflege in Form des Modells TAKKI im Kreis Böblingen sehr bewährt. 597 Plätze standen am 1. März 2018 in qualifizierter Tagespflege für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung. Die Kindertagespflege ist nicht nur für die Kleinkindbetreuung sehr geeignet, sie wird auch wegen ihrer hohen Flexibilität und der Möglichkeit, Betreuung auch an Randzeiten des Tages oder auch mal über Nacht zu ermöglichen, sehr geschätzt.

Der Landkreis Böblingen hat zu Beginn 2019 die Rahmenbedingungen für die Tagesmütter und -väter deutlich verbessert. Statt 5,50 Euro erhalten sie nunmehr 6,50 Euro je Kind und Betreuungsstunde. "Es ist mir persönlich wichtig", so Landrat Roland Bernhard, "dass die Kindertagespflege eine gleichwertige und qualitativ gute Alternative zur Kinderkrippe beziehungsweise dem Kindergarten bleibt. Dafür braucht es eine angemessene Vergütung." Das Land übernimmt die Kosten der Kindertagespflege für die unter Dreijährigen zu etwa zwei Dritteln. Neu hinzu kommt eine Landesbeteiligung auch an den Kosten für die über Dreijährigen in Höhe von 50 Cent pro Kind und Stunde.

Wörter:

392

### Neues Konzept für mehr Inklusion

Landkreis setzt jetzt zudem ein neues Konzept für mehr Inklusion in der Kindertagespflege um. Gemeinsam mit den beiden Tagespflegevereinen in Leonberg und Sindelfingen werden Tagespflegepersonen, die beabsichtigen, ein Kind mit besonderem Förderbedarf zu betreuen, speziell hierfür qualifiziert. Auch erhalten die Vereine für die intensivere Betreuung dieser Pflegeverhältnisse einen doppelt so hohen Betreuungsschlüssel. "Schließlich", so Sozialdezernent Alfred Schmid, "erhalten die Tagesmütter für die oft besonders herausfordernde Arbeit mit einem behinderten Kind eine höhere Vergütung." Sie kann in diesen Fällen bis zu 11,26 Euro je Kind und Betreuungsstunde betragen.

Der Landkreis und die beiden Tagespflegevereine suchen ständig interessierte und geeignete Personen, die die selbständige Tätigkeit von Tageseltern in den eigenen vier Wänden ausüben möchte. Die Tagespflegepersonen werden für ihre Arbeit im Rahmen einer 160-Stunden-Ausbildung vorbereitet und während ihrer Arbeit gut begleitet. Interessierte können sich wenden an: Tages- und Pflegemutter Leonberg, Telefon (0 71 52) 9 06 49 70 oder Mail [info\[\\*\]tagesmuetter-leonberg.de](mailto:info[*]tagesmuetter-leonberg.de) für Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach. Tages- und Pflegeeltern Kreis Böblingen, Telefon (0 70 31) 2 13 71-0 oder Mail [info\[\\*\]tjupf.de](mailto:info[*]tjupf.de) für alle anderen Kommunen.

**Seite:** 21

**Ressort:** GÄUBOTE / Lokales

**Gattung:** Tageszeitung

**Auflage:** 10.557 (gedruckt) 10.744 (verkauft)  
10.917 (verbreitet)

**Reichweite:** 0,025 (in Mio.)

## Tagespfleger erhalten mehr Geld

Kreis Böblingen: Kindertagespflege wird als wichtiger Baustein aufgewertet

Seit Bestehen des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Betreuung und Bildung im Jahr 2013 ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen gestiegen. Hinzu kommen aktuell hohe Geburtenziffern von zuletzt über 4100 Geburten pro Jahr im Landkreis Böblingen. Gerade für die Betreuung der unter Dreijährigen hat sich laut dem Landratsamt die Kindertagespflege in Form des Modells Takki sehr bewährt.

597 Plätze standen am 1. März 2018 in qualifizierter Tagespflege für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung, berichtet das Landratsamt in einer Pressemitteilung. Die Kindertagespflege sei nicht nur für die Kleinkindbetreuung sehr geeignet, sie werde auch wegen ihrer hohen Flexibilität und der Möglichkeit, Betreuung auch an Randzeiten des Tages oder auch mal über Nacht zu ermöglichen, sehr geschätzt.

Der Landkreis Böblingen hat nun zu Beginn des neuen Jahres die Rahmenbedingungen für die Tagesmütter und -väter deutlich erhöht. Statt 5,50 erhalten sie nunmehr 6,50 Euro je Kind und Betreuungsstunde. „Es ist mir persönlich wichtig“, sagt Landrat Roland Bernhard, „dass die Kindertagespflege eine gleichwertige und qualitativ gute Alternative zur Kinderkrippe bzw. dem Kindergarten bleibt. Dafür braucht es eine angemessene Vergütung.“ Das Land beteiligt sich an den Kosten der Kindertagespflege für die unter Dreijährigen im Umfang von 68 Prozent. Neu hinzu kommt eine Landesbeteiligung an den Kosten für die über Dreijährigen in Höhe

von 50 Cent pro Kind und Betreuungsstunde.

Neues Konzept zur Inklusion

Der Landkreis setzt zudem seit 1. Januar ein neues Konzept für mehr Inklusion in der Kindertagespflege um. Gemeinsam mit den beiden Tagespflegevereinen in Leonberg und Sindelfingen werden Tagespflegepersonen, die beabsichtigen, ein Kind mit besonderem Förderbedarf zu betreuen, speziell hierfür qualifiziert. Auch erhalten die Vereine für die intensivere Betreuung dieser Pflegeverhältnisse einen doppelt so hohen Betreuungsschlüssel. „Schließlich“, so Sozialdezernent Alfred Schmid, „erhalten die Tagesmütter für die oft besonders herausfordernde Arbeit mit einem behinderten Kind eine höhere Vergütung. Es ist uns wichtig, dass Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf auch in der Kindertagespflege eine gute und adäquate Betreuung erhalten können.“ Die Vergütung kann in diesen Fällen bis zu 11,26 Euro je Kind und Betreuungsstunde betragen. Der Kreis und die beiden Tagespflegevereine suchen geeignete Personen, die die selbstständige Tätigkeit einer Tagesmutter beziehungsweise eines Tagesvaters in den eigenen vier Wänden ausüben möchten. Die Tagespflegepersonen werden mit einer 160-Stunden-Ausbildung vorbereitet und während der Arbeit begleitet.-gb- Interessierte können sich an den Tages- und Pflegemutter-Verein Kreis Böblingen unter Telefon (0 70 31) 21 37 10 wenden

**Wörter:** 389

**Urheberinformation:** Th. Körner Verlag